Lerninhalte und -methoden
für das Training von
Interprofessionalität in der
Kinderbetreuung

GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

INPRO wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenden Angaben.

INPRO – Lerninhalte und –methoden für das Training von Interprofessionalität in der Kinderbetreuung

Delegiertenversammlung des Caritasverbandes für das Dekanat Borken e.V., Borken, den 25.10.2012

Marijan Renić

LEONARDO-Projekt

- Projekt: **INPRO – Lerninhalte und –methoden für das Training von Interprofessionalität in der Kinderbetreuung**

- Laufzeit: 10.2010 – 09.2012

- Förderung: Leonardo da Vinci
  Innovationstransfer 2010

- Projekt mit nationaler Priorität

GD Bildung und Kultur
Programm für lebenslanges Lernen

Kooperationspartner

DE Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.

DE Hochschule Osnabrück

LU Confédération Caritas Luxembourg

UK Point Europa Cornwall

AT Volkshilfe Steiermark

PL Nauczycielskje Kolegium Jezyków Obcych w Kaliszu

PL Publiczne Przedszkole Nr.3 Niezapominjka

DE Euregio Qualifizierungs- und Technologieforum e.V. (EQT)

DE EU-Geschäftsstelle Wirtschaft und Berufsbildung

Projektziele

- **INPRO** beschäftigt sich mit aktuellen Anforderungen an Familienzentren und Bildungspersonal in frühpädagogischen Einrichtungen

  ➔ Beitrag zur Verbesserung der Qualität früher Bildung und Erziehung im Kindesalter

INPRO – Ziele

➔ Entwicklung von Qualifizierungsmodulen, um komplexe interprofessionelle Expertennetzwerke bilden, pflegen und steuern zu können

➔ Zusammenstellung und Optimierung von Lerninhalten und –methoden für die Aus- und Weiterbildung von Bildungspersonal

➔ Erprobung der Module durch 7 europäische Projektpartner;
Aufnahme der Module in die länderspezifischen Aus- und Weiterbildungs-systeme

Innovationstransfer

Ausgangsprojekte:

CHILD ORIENTED CATERING

QUALIflex – Qualität und Flexibilität in der Kinderbetreuung

FaMigra

GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

Entwicklung von Modulen zu den Inhalten des **INPRO – Fächers**

Erprobung der Module in den Trägereinrichtungen

» in Deutschland
» bei den europäischen Partnern

Zusammenstellung der Lerninhalte und –methoden im **INPRO Handbuch**

Handlungsanlässe für interprofessionelle Zusammenarbeit

- **INPRO** führt ein in Konzepte und Modelle zur interprofessionellen Zusammenarbeit

- **INPRO** bezieht sich inhaltlich auf Bereiche pädagogischer Arbeit, in denen eine Vernetzung mit anderen Berufsgruppen erforderlich ist:

  - » **Interkulturelle Öffnung / Chancengleichheit von Kindern mit Migrationshintergrund**

  - » **Case Management**

  - » **Bildungs- und Entwicklungsdokumentation**

  - » **Gesundheit und Ernährung**

INPRO-Matrix: Handlungsanlässe für interprofessionelle Zusammenarbeit in Familienzentren

Beispiele für Handlungsanlässe in den Bereichen

Interkulturelle Öffnung / Chancengleichheit von Kindern mit Migrationshintergrund

Case Management

Bildungs- und Entwicklungsdokumentation

Gesundheit und Ernährung

- ➔ **Skizzierung realistischer, praxisnaher Fallbeispiele aus dem Alltag von Kitas / Familienzentren**
- ➔ **Welche Professionen können beteiligt, welche Netzwerkpartner einbezogen werden?**
- ➔ **Wie ist das weitere Vorgehen?**

INPRO-Matrix: Handlungsanlässe für interprofessionelle Zusammenarbeit in Familienzentren

Beispiele für Handlungsanlässe **Interkulturelle Öffnung / Chancengleichheit von Kindern mit Migrationshintergrund**	**Kontext Erstausbildung**	**Kontext Weiterbildung**
ressourcenorientierte Perspektive / präventive Ausrichtung	Wie kann Zweisprachigkeit und der Einbezug der Muttersprache in einer Einrichtung gefördert werden? Idee für Fallskizze: Ein FAZE möchte ein Konzept zur Förderung der Zweisprachigkeit im Kindergartenalltag entwickeln. Welche Maßnahmen könnten dazu beitragen?	Wie kann kulturelle Vielfalt in der Einrichtung gezeigt und gelebt werden? Idee für Fallskizze: Ein FAZE organisiert eine Feier / Aktion / Projekt o.ä. Wie kann dies interkulturell gestaltet werden?
defizitorientierte Perspektive / interventionsbezogene Ausrichtung	Kinder mit Migrationshintergrund werden doppelt so häufig von der Einschulung zurückgestellt. Wie kann die Schulfähigkeit dieser Kinder gefördert werden? Idee für Fallskizze: Ein FAZE möchte ein Konzept zur Förderung der Vorschulkinder entwickeln. Was muss beachtet werden?	Wie kann das Risiko sozialer Exklusion von Kindern / Familien mit Migrationshintergrund verringert werden? Idee für Fallskizze: A. besucht seit einem Jahr eine Kita, ist in seiner Gruppe aber nicht sozial integriert, seine Eltern nehmen nie an Eltern-veranstaltungen teil. Welche pädagogischen Interventionen können geplant werden?

INPRO-Matrix: Handlungsanlässe für interprofessionelle Zusammenarbeit in Familienzentren

Beispiele für Handlungsanlässe **Case Management**	**Kontext Erstausbildung**	**Kontext Weiterbildung**
ressourcenorientierte Perspektive / präventive Ausrichtung	Wie kann eine Hochbegabung einzelner Kinder gefördert werden? Idee für Fallskizze: Bei N. ist eine Hochbegabung festgestellt worden. Wie kann sichergestellt werden, dass er in der Kita ausreichend kognitiv gefordert ist? Wie kann eine vorzeitige Einschulung / Aufnahme in ein Brückenjahr vorbereitet werden?	Wie kann das FAZE Kindern / Familien Bewältigungshilfen bei kritischen Lebensereignissen anbieten und die familiäre Resilienz stärken? Idee für Fallskizze: L.‘s Eltern trennen sich und streben ein gemeinsames Sorgerecht für ihren Sohn an. Welche begleitenden Maßnahmen können ihrer Familie vom FAZE angeboten werden?
defizitorientierte Perspektive / interventionsbezogene Ausrichtung	Wie kann die Inklusion behinderter und chronisch kranker Kinder im Sinne gleicher Bildungschancen für alle umgesetzt werden? Idee für Fallskizze: A. ist fünf Jahre alt und vom Down-Syndrom betroffen. Ihre Eltern wünschen sich eine Einschulung in die Regelschule. Wie kann das FAZE den Einschulungsprozess vorbereiten und begleiten?	Wie stellt das FAZE eine frühe Erkennung und Hilfen bei Kindeswohlgefährdung sicher? Idee für Fallskizze: Eine Erzieherin äußert in einer Teambesprechung den Verdacht, dass ein Kind aus ihrer Gruppe Anzeichen von Verwahrlosung aufweist. Welche Vorgehensweise stimmt das Team ab?

INPRO-Matrix: Handlungsanlässe für interprofessionelle Zusammenarbeit in Familienzentren

Beispiele für Handlungsanlässe **Bildungs- und Entwicklungs-dokumentation**	**Kontext Erstausbildung**	**Kontext Weiterbildung**
ressourcenorientierte Perspektive / präventive Ausrichtung	Wie kann eine durchgehende Lern- und Bildungsdokumentation von Kindern in elementar- und primarpädagogischen Einrichtungen gestaltet werden? Idee für Fallskizze: In einer Kita werden Lerngeschichten von Kindern in Portfolios dokumentiert. Es wird beraten, wie die Grundschulen diese Bildungsdokumentation aufgreifen können.	Wie kann das FAZE die sozial-emotionale Kompetenz von Kindern stärken? Idee für Fallskizze: Um die Perspektivenübernahme und Empathie der Kinder zu verbessern, plant eine Einrichtung das Projekt „Kita meets Altenheim“. Wie kann der aus diesem Projekt entstehende Entwicklungsprozess dokumentiert werden?
defizitorientierte Perspektive / interventionsbezogene Ausrichtung	Welche Maßnahmen werden bei dem Verdacht auf eine Sprachentwicklungs-verzögerung eingeleitet? Idee für Fallskizze: C. hat einen auffälligen Screening-Befund bei einer Sprachstandserhebung erzielt. Wie ist das weitere diagnostische Vorgehen und welche Interventionen werden geplant? Wie verläuft die Elternberatung?	Wie stellt das FAZE eine Erkennung von Frühförderbedarf sicher? Idee für Fallskizze: M. fällt in der Kita durch ihre nicht altersgemäß entwickelten motorischen Fertigkeiten auf. Wie wird dieser Eindruck diagnostisch abgesichert? Welche Fördermaßnahmen werden geplant? Wie werden die Eltern einbezogen?

INPRO-Matrix: Handlungsanlässe für interprofessionelle Zusammenarbeit in Familienzentren

Beispiele für Handlungsanlässe **Gesundheit und Ernährung**	**Kontext Erstausbildung**	**Kontext Weiterbildung**
ressourcenorientierte Perspektive / präventive Ausrichtung	Wie kann das Gesundheitswissen und –verhalten von Vorschulkindern verbessert werden? Wie werden kindliche Gesundheitskonzepte berücksichtigt? Idee für Fallskizze: In einer Kita wird ein Projekt zum Thema „Was hält uns gesund?“ geplant. Welche Maßnahmen und Aktivitäten werden geplant?	Wie kann das FAZE eine gesunde Kinderernährung fördern? Idee für Fallskizze: In einer Kita soll ein auf die Bedürfnisse von Kindern abgestimmtes Catering eingeführt werden? (➔ CHOCA)
defizitorientierte Perspektive / interventionsbezogene Ausrichtung	Wie kann im Bereich der Medienerziehung eine Erziehungspartnerschaft mit den Eltern umgesetzt werden? Idee für Fallskizze: Eine Kita plant eine Elternveranstaltung zum Thema „Wie viele Stunden TV und PC sind gesund?“. Wie kann die Erziehungs-kompetenz der Eltern in diesem Bereich verbessert werden?	Die Anzahl übergewichtiger und adipöser Kinder hat sich in den letzten Jahren verdoppelt. Welche Angebote macht das FAZE, um diese Entwicklung aufzuhalten? Idee für Fallskizze: Im Team werden spezielle Angebote für übergewichtige Kinder und deren Familien geplant. Welche Maßnahmen / Aktivitäten werden angeboten?

Projektprodukte

GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

- INPRO – Handbuch.
- INPRO – Curriculum für die Erstausbildung.
- INPRO – Curriculum für die Weiterbildung.
- Lerneinheit: Interprofessionalität und internationale Kompetenz.
- Coachingeinheit: Trägerzertifizierung.

Alle Produkte und weitere Informationen sind auf der INPRO – Homepage **http://www.inpro-childcare.eu** verfügbar.

IN PRO

Lerninhalte und -methoden für das Training von Interprofessionalität in der Kinderbetreuung

Lerninhalte und -methoden für das Training von Interprofessionalität in der Kinderbetreuung

GD Bildung und Kultur

Programm für lebenslanges Lernen

INPRO Kontakt

Marijan Renić, Dipl.-Päd. (Projekt-Koordinator)

Caritasverband für das Dekanat Borken e.V.
Fachdienst für Integration und Migration
Integrationsagentur
Turmstraße 14
D - 46325 Borken

Fon ++49 (0) 2861 945 6
Fax ++49 (0) 0286 945 899
migration@caritas-borken.de
www.caritas-borken.de

Projekt-Homepage: www.inpro-childcare.eu